

Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft = Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne = Società Svizzera degli Ufficiali della Protezione antiaerea

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **11 (1945)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wesens usw., sondern es befinden sich darunter Patente, die chemische Lösungen, Werkzeugmaschinen, Verbrennungsmotoren, Flugzeuge, Fallschirme, Minen, Brandbomben und ähnliche «unweibliche» Angelegenheiten betreffen, berichtet die Zeitschrift «Schweiz. Neuheiten und Erfindungen». Zu den erfolgreichsten Erfindern der letzten Jahre zählt beispielsweise Miss Katherin B. Blodgett, die in den Forschungslaboratorien der General Electric Company arbeitet. Sie hat unter anderem ein Verfahren erfunden, mit dem Metalle behandelt werden müssen, um vollkommen frei von jeder Oelspur zu bleiben; es ist von grösster Bedeutung für die Verhinderung von Kurzschlüssen in elektrischen Anlagen. Eine andere, für die optische Industrie besonders wichtige Erfindung von Miss Blodgett betrifft eine nicht reflektierende Glassorte. Als «weiblicher Edison» kann schliesslich Miss Beula Louise Henry aus Neuyork bezeichnet werden, die in den letzten Jahren mehr als 60 Patente eingeehmt hat; darunter befindet sich ein Imprägnierungsverfahren für Stoffe, ein Lockenwickler, eine Vorrichtung, um auf Schreibmaschinen zu gleicher Zeit mehrere Originale herstellen zu können, eine neuartige, spulenlose Nähmaschine, ein Schirm mit auswechselbarem Bezug, so dass dieser jeweils zum Kleid passend gewählt werden kann, eine Glacemaschine, sowie eine Geradevorrichtung für Schreibmaschinenbögen. r.

Ein neuer Propeller.

Im Auftrag des technischen Dienstkommandos der amerikanischen Luftwaffe hat eine Propellerfabrik einen neuen Propeller konstruiert, der laut Zeitschrift «Neuheiten und Erfindungen», Bern, Heft 4, 1945, auch rückwärts laufen und dadurch als Bremse verwendet werden kann. Bei praktischen Versuchen auf dem Wrightflugplatz konnte damit der Auslauf landender Flugzeuge auf eine Strecke von nicht viel mehr als 100 m beschränkt werden. Selbst schwere Maschinen, die bislang mit einer Auslaufstrecke von mindestens 450 m rechnen mussten, konnten nach Einbau des

neuen Propellers mit Rückwärtsgang nach einem Auslauf von 270 m stoppen. Die neue Konstruktion wird die Anlage von Flugplätzen auch an Orten ermöglichen, an denen sie bisher infolge der beschränkten Platzverhältnisse nicht in Betracht gezogen werden konnte. r.

Flugtechnische Neuerungen.

Vor einigen Monaten erwarb die britische Overseas Airways einen alten Halifaxbomber mit dem Ziel, diesen in ein modernes Verkehrsflugzeug umzubauen. Als Konstruktionsmetall sollte in hohem Masse ein neues Kunststoffmaterial Verwendung finden. Hitzebeständige und schallsichere Wände aus Kunststoff sollen die Passagiere vor allen Unannehmlichkeiten des Fliegens schützen. Der Vorteil des neuen, unter der Markenbezeichnung «Melamine Urea» herausgebrachten Materials liegt laut Zeitschrift «Neuheiten und Erfindungen», Bern, Heft 4, 1945, insbesondere in der dadurch ermöglichten Gewichtsreduktion gegenüber der Verwendung von Aluminium um beinahe 50 %. Vom Ofen und Kühlschrank bis zum Bodenbelag sowie alles Geschirr wurde aus dem neuen Kunststoff angefertigt. Dieser soll hitzebeständig, nicht brüchig, leicht waschbar sein und zudem nur einen Fünftel des Gewichtes von gewöhnlichem Glas aufweisen. r.

Ein neuer Kompass.

Die englische Presse veröffentlicht Mitteilungen über ein bisher streng gehütetes Kriegsgeheimnis, nämlich über den die Entfernung messenden giro-magnetischen Kompass. Diese Apparatur ist, laut Zeitschrift «Neuheiten und Erfindungen», Bern, Heft 4, 1945, in sämtliche britischen, amerikanischen und alliierten Langstreckenbomber eingebaut. Die Piloten nennen diesen Kompass das «Gehirn des modernen Bombers». Dadurch wird nicht nur automatisch die Flugzeugführung kontrolliert, sondern auch die Luftposition angegeben. Die Piloten werden dadurch in die Lage versetzt, Bombardierungen auf einige Meter genau vorzunehmen. r.

Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne - Società Svizzera degli Ufficiali della Protezione antiaerea



Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen (Ter. Kreis 6).

Samstag den 17. November 1945 fand unter grosser Beteiligung in Zürich die erste Veranstaltung des Winters 1945/1946 statt. Major Morant, Kdt. L-Bat. Winterthur, Mitglied der Eidg. Expertenkommission für die Reorganisation des Luftschutzes und Delegierter der SLOG, referierte in einem klar durchdachten und glänzend formulierten Vortrag über «Die Reorganisation des Luftschutzes». Die Diskussion ergab in allen wesentlichen Punkten die volle Zustimmung der Versammlung zu den Thesen des Referenten. Die einstimmig angenommene Resolution hat folgenden Wortlaut:

«Die Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Ter. Kreises 6 erklärt nach Entgegennahme eines Referates von Herrn Major Morant, dass sie die vom Referenten verfolgten Bestrebungen auf Umgestaltung des Luftschutzes zur Schutz-Truppe einmütig unterstützt.»

Anschliessend wurde ein interessanter Film: «V 1 über London» gezeigt, der vom Zürcherischen Luftschutzverband in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt worden war.

Der schon seit längerer Zeit in Aussicht genommene Schiesskurs, der wegen Munitionsmangels bisher immer wieder hinausgeschoben werden musste, soll nun nächstens durchgeführt werden. Anmeldungen werden vom Sekretär, Lt. Herzog, Limmatquai 1, Zürich 1, bis auf weiteres entgegengenommen.